

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

Anwesende:

- Mitglieder AS: 19 stimmberechtigte Mitglieder
Herr Orlemann kommt ab TOP 3 hinzu, somit 20 stimmberechtigte Mitglieder
- Beratende Teilnehmer*innen und Gäste gem. Anwesenheitsliste
Herr Strahlhoff verlässt um 16.45 Uhr die Sitzung

Tagesordnung

1. Feststellung der Tagesordnung

Nichtöffentlicher Teil:

2. Stellungnahme zum Berufungsvorschlag für die Professur für das Fachgebiet Mathematik in den Ingenieurwissenschaften im Fachbereich 1, KNr. 583
3. Stellungnahme zum Berufungsvorschlag für die Professur für das Fachgebiet Museumsdokumentation und Transformationsmanagement im Fachbereich 5, KNr. 575
4. Stellungnahme zum Berufungsvorschlag für die Professur für das Fachgebiet Wirtschaftskommunikation im Fachbereich 4, KNr. 581

Öffentlicher Teil:

5. Genehmigung des Protokolls der 426. Sitzung am 07.04.2025
6. Wiedervorlage aus 426. Sitzung am 07.04.2025: Beteiligung bei der Einreichung einer Klageschrift zur Einhaltung des Hochschulvertrages, ggf. Beschluss des AS
7. Informationen und Berichte einschl. Fragen an die Berichtenden
 - Mitglieder der Hochschulleitung
 - hauptberufliche Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
8. Bericht AS-relevanter Themen aus den Fachbereichen
9. Neufassung der Aufträge für die EPK, FNK, KSL
10. Berichte aus den Kommissionen für Entwicklung und Planung (EPK) und Studium und Lehre (KSL)
11. Verschiedenes

Protokoll

TOP 1

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen bestätigt.

Kristoff Ritlewski informiert, dass Herr Wendler den TOP 6 federführend präsentieren wird.

TOP 2 Stellungnahme zum Berufungsvorschlag für die Professur für das Fachgebiet Mathematik in den Ingenieurwissenschaften im Fachbereich 1, KNr. 583

Beschluss 1732/2025 vom 28.04.2025

Der Akademische Senat stimmt dem Berufungsvorschlag zu.

TOP 3 Stellungnahme zum Berufungsvorschlag für die Professur für das Fachgebiet Museumsdokumentation und Transformationsmanagement im Fachbereich 5, KNr. 575

Beschluss 1733/2025 vom 28.04.2025

Der Akademische Senat stimmt dem Berufungsvorschlag zu.

TOP 4 Stellungnahme zum Berufungsvorschlag für die Professur für das Fachgebiet Wirtschaftskommunikation im Fachbereich 4, KNr. 581

Beschluss 1734/2025 vom 28.04.2025

Der Akademische Senat stimmt dem Berufungsvorschlag zu.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der 426. Sitzung am 07.04.2025

Das Protokoll wird ohne Änderung bestätigt.

Beschluss 1735/2025 vom 28.04.2025

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 426. Sitzung am 07.04.2025

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 426. Sitzung mit 20 Ja-Stimmen einstimmig.

TOP 6 Wiedervorlage aus 426. Sitzung am 07.04.2025: Beteiligung bei der Einreichung einer Klageschrift zur Einhaltung des Hochschulvertrages, ggf. Beschluss des AS

Herr Ritlewski führt in den Tagesordnungspunkt ein, fasst die Diskussion aus der letzten Sitzung zusammen und übergibt dann das Wort an Frau Rauscher-Scheibe und Herrn Wendler.

Frau Rauscher-Scheibe informiert zunächst, dass die Gespräche zu den Einsparmaßnahmen mit der Senatsverwaltung in der nächsten Woche weitergehen.

Herr Wendler und Frau Rauscher-Scheibe informieren sodann detailliert über die aktuelle Situation bezüglich einer gemeinsamen Klagevorbereitung der Berliner Hochschulen zur Einhaltung der Hochschulverträge (Anhang zum Protokoll).

Aufgrund der zurückhaltenden Beteiligung der Berliner Hochschulen (derzeit wollen FU, TU, ASH, HfM und KHB klagen – damit 5 aus 11 staatlichen Berliner Hochschulen) an der Klagevorbereitung ist die solidarische Unterstützung durch und für die HTW Berlin eher wenig gegeben. Weiterhin ist davon auszugehen, dass die langfristigen hochschulpolitischen und budgetären Folgen einer Klage sich im Vergleich zu einer verhandlungsbasierten Einigung mit dem Land eher nachteilig auf die Entwicklungsmöglichkeiten der HTW Berlin auswirken würden. Eine Klage(-vorbereitung) ist hochriskant.

Es schließt sich eine kurze Diskussion an. Der AS sieht eine Beteiligung an der Klage auch kritisch, insbesondere wenn nicht alle Hochschulen sich beteiligen. Es wird aber auch darauf gedrungen, die Verhandlungen seitens der Hochschulleitung hart zu führen. Kristoff Ritlewski sagt die Unterstützung des Akademischen Senats zu. Herr Kolb merkt an, dass der FBR des FB 4 z.B. konkrete Planungen bezüglich Aufnahmequoten und Finanzierung hat.

Die Hochschulleitung informiert den Akademischen Senat weiterhin über den Fortgang der Hochschulvertragsverhandlungen. Der Akademische Senat behält sich vor, zu einem späteren Zeitpunkt über einen Wiedereinstieg in Klagevorbereitungen zu entscheiden.

Beschluss 1736/2025 vom 28.04.2025

Der Akademische Senat beschließt, dass sich die Hochschule derzeit NICHT an den Vorbereitungsarbeiten zur Einreichung einer Klage zur Einhaltung des Hochschulvertrages beteiligt.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 15 : 1 : 4

Der Akademische Senat fasst den Beschluss mit 15 Ja-Stimmen.

TOP 7 Informationen und Berichte einschl. Fragen an die Berichtenden

Sowohl die Hochschulleitung als auch Frau Richter haben keine Berichtspunkte.

TOP 8 Bericht AS-relevanter Themen aus den Fachbereichen

Die Dekan*innen haben aktuell ebenfalls keine relevanten Themen.

TOP 9 Neufassung der Aufträge für die EPK, FNK, KSL

Kristoff Ritlewski informiert über die Überarbeitung der Aufträge an die drei Ständigen Kommissionen des Akademischen Senats (EPK, FNK, KSL). Die Neufassung des Auftrags der FNK wird auf die Sitzung am 14.07.2025 vertagt, wenn die Vorsitzende Frau Drews anwesend sein und vortragen kann.

Herr Salinger stellt die Neufassung des Auftrages der KSL vor. Herr Wendler bittet die Vorlage für die KSL noch einmal zu überdenken. Außer einer gewissen Überschneidung zu den Aufgaben der EPK wird auch der Satz der angeforderten Berichte angezweifelt (hohe Informationsflut? Datenschutz). Kristoff Ritlewski schlägt vor, den Auftrag zunächst so zu beschließen und ggf. wieder zu ändern und neu zu beschließen, sollte er so nicht funktionieren.

Beschluss 1737/2025 vom 28.04.2025

Der Akademische Senat stimmt der Neufassung des Auftrags an die Kommission für Studium und Lehre wie vorliegend zu.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0

Der Akademische Senat stimmt der Neufassung des Auftrages der KSL einstimmig mit 20 Ja-Stimmen zu.

Kristoff Ritlewski informiert über die Neufassung des Auftrages der EPK. Inhaltlich gibt es wenig Neuerungen, die Änderungen beziehen sich eher auf Grundsätzliches. Frau Rauscher-Scheibe merkt an, dass die Satzungsneufassung beim letzten Mal von EPK/AS angestoßen wurde und am Ende bei ihr lag; dieser Punkt fehlt ihr im EPK-Auftrag. Herr Ritlewski merkt an, dass eine komplette Neufassung nur bei gesetzlichen Änderungen erforderlich wird. Die Statusgruppen im AS würden einzelne Änderungen in der Satzung beantragen. Herr Fleschutz-Balarezo fehlt der strategische Aspekt. Hier entgegnet Herr Ritlewski, dass die Entwicklung von Strategien eher bei den Fachbereichen und der Hochschulleitung liegt. Die EPK könne unterstützen. Auch hier wird vorgeschlagen, den Auftrag der EPK wie vorliegen zu beschließen. Darüberhinausgehende Aufträge an die EPK können vom Akademischen Senat zusätzlich beschlossen werden.

Beschluss 1738/2025 vom 28.04.2025

Der Akademische Senat stimmt der Neufassung des Auftrags an die Kommission für Entwicklung und Planung wie vorliegend zu.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0

Der Akademische Senat stimmt der Neufassung des Auftrages der EPK einstimmig mit 20 Ja-Stimmen zu.

TOP 10 Berichte aus den Kommissionen für Entwicklung und Planung (EPK) und Studium und Lehre (KSL)

Kristoff Ritlewski informiert, dass sich die EPK mit der strukturellen Bedeutung beschäftigt hat, z.B. Wie sind wir als Hochschule aufgestellt?, Wie können Defizite kostenneutral beseitigt werden? Weiterhin informiert er, dass Frau Zillmann in der letzten Sitzung Informationen zu Einsparpotentialen gegeben hat. Die EPK möchte „Leitplanken“ für die Hochschulleitung und Dekane entwickeln, um sie für die anstehenden Vertragsverhandlungen zu unterstützen. Er erläutert, dass die EPK ein offenes Forum ist und jeder, der teilnehmen möchte, herzlich willkommen ist.

Herr Salinger informiert, dass die KSL sich zunächst über ihren Auftrag verständigt hat. In den nächsten Sitzungen wird sie sich mit den Themen E-Learning-Richtlinie (Anpassung an neue LVVO, 19.05.2025) und Einführung von Vorabquoten bei Zulassung zu Masterstudiengängen (Änderung BerlHZG, 02.06.2025) beschäftigen. Auch Herr Salinger lädt alle ein, an den KSL-Sitzungen teilzunehmen.

TOP 11 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Kristoff Ritlewski bedankt sich bei den Teilnehmer*innen und schließt die Sitzung um 17:20 Uhr.

gez. Prof. Dr. Kristoff Ritlewski
Vorsitzender

gez. Heike Güthling
Geschäftsstelle AS